

Das Genfer Luxushotel Le Richemond wird umstrukturiert

Das 109-Zimmer-Luxushotel in Genfs Innenstadt unterzieht sich unter dem neuen Präsidenten, Eric Favre, einer Umstrukturierung.



Das 5-Sterne-Superior-Hotel Le Richemond in Genf.

Bild: swisshoteldata.ch / hotelleriesuisse

Federführend bei der Neuausrichtung des Hotels, welches 1875 von Adolphe-Rodolphe Armleder gegründet wurde, ist der heutige Präsident von Hotel Le Richemond S.A., der Besitzergesellschaft des Hotels Le Richemond in Genf, Eric Favre. Der Hotelier selbst blickt auf über 40 Jahre Erfahrung in Managementpositionen in der Luxushotellerie zurück und war zuletzt Managing Director im 5-Stern-Hotel The Alpina Gstaad.

Während der vergangenen 15 Jahre wurde das Hotel Le Richemond von den Rocco Forte Hotels sowie der Dorchester Collection geführt, welche das Hotel im Auftrag der Besitzergesellschaft geleitet haben. Eric Favre erläutert: «Die Hotel Le Richemond S.A. hat sich Ende Oktober 2017 entschieden, das Hotel wiederum als Einzelhotel zu führen und nicht mehr einer Managementgesellschaft zu übergeben.»

Er selber sei vor drei Monaten dazugestossen mit dem Auftrag, die Wettbewerbsfähigkeit des Hauses zu prüfen und die entsprechenden Anpassungen für eine erfolgreiche und wirtschaftliche Zukunft einzuläuten. Dies habe, wie Eric Favre bedauert, bereits zu ersten Massnahmen geführt. Der bisherige General Manager, Christophe Hilty, habe das Haus verlassen. Bis eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gefunden sei, führe Eric Favre das Haus interimistisch.

[Nach seinem letzten Engagement in Gstaad wollte Eric Favre mehr Zeit seiner Familie und seinen beiden](https://www.htr.ch/story/the-alpina-gstaad-sucht-neuen-direktor-21290.html)

[Enkelkindern widmen.](https://www.htr.ch/story/the-alpina-gstaad-sucht-neuen-direktor-21290.html) (<https://www.htr.ch/story/the-alpina-gstaad-sucht-neuen-direktor-21290.html>) Aber schon bald sei das Angebot der Besitzergesellschaft eingetroffen, das «Le Richemond» in Genf als Präsident zu führen. Er habe sich viel Zeit für einen Entscheid genommen, ein solches Engagement zu übernehmen. Schliesslich sei die Aussicht, das Haus in Genf erfolgreich neu zu positionieren, ausschlaggebend gewesen.

Internationale Karriere in der Luxushotellerie

Eric Favre kann auf eine mehr als 40-jährige Karriere in der Luxushotellerie zurückblicken. Er liess sich an der Hotelfachschule in Lausanne ausbilden. Erste Stationen waren im Anschluss das Hotel Au Lac in Lausanne-Ouchy, «The Oriental» in Bangkok, das Hotel Al Khozama in Riad und das Hotel Royal Savoy in Lausanne, das Favre als Resident Manager leitete. Mit seiner Ernennung zum General Manager im Jahr 1988 folgte der Wechsel in das Hotel Alpage Ambassador ins schweizerische Champoussin und zwei Jahre später in gleicher Position in das Hotel Holiday Inn nach Leysin. 1992 folgte Favre dem Ruf in das «Le Mirador Kempinski», wo er unter anderem die umfassende Renovierung erfolgreich umsetzte.

Nachdem Favre bereits von 1980 bis 1983 an der Hotelfachschule Les Roches in Crans-Montana als Lehrer und Resident Manager seine fundierten Kenntnisse unter Beweis gestellt hatte, wurde er 1996 zum Direktor der Swiss Hotel Association und der auf Hotelmanagement spezialisierten Hotelfachschule Les Roches ernannt. In seiner dreijährigen Tätigkeit gelang es Favre, die Hotelfachschule als einen Key Player in der internationalen Hotelindustrie zu etablieren. [IMG 3]

Hotel Le Richemond, Genf

Das 5-Sterne-Superior-Hotel wurde 1875 eröffnet und verfügt über 109 Zimmer und Suiten. Das Haus liegt direkt am Ufer des Genfersees mit Blick auf den Jet d'eau und den höchsten Berg Europas, den Mont Blanc. Philippe Bourrel, Chef im Restaurant Le Jardin (16 Punkte GaultMillau), serviert eine leichte, elegante Küche mit Wurzeln in Frankreich und verbindet diese mit regionalen Produkten. Ein weiteres Erlebnis sind die Dessertkreationen von Chef Pâtissier Sébastien Quazzola, welcher von GaultMillau zum «Pâtissier des Jahres» 2019 gekürt wurde. Das einzige und exklusive Spa von Sisley Schweiz bietet diverse Behandlungen des Spezialisten im Bereich der Gesichts- und Körperpflege an. Ein Fitnessstudio ergänzt das Angebot. Das Hotel Le Richemond ist Mitglied der Preferred Hotels & Resorts «Legend Collection».

Insgesamt 14 Jahre lang war Eric Favre für Kempinski Hotels tätig. Bevor er im Jahr 2010 das Management des «Djibouti Palace Kempinski» übernahm, fungierte Favre von 1999 bis 2009 als General Manager und Vorstandsmitglied des Resort Hotel Le Mirador Kempinski am Genfer See. Während dieser Zeit engagierte sich Eric Favre zudem in verschiedenen ehrenamtlichen Gremien und Vorständen, unter anderem als Präsident der Ehemaligenvereinigung der Hotelmanagementschule in Lausanne sowie von 2007 bis 2009 als Präsident der Swiss Deluxe Hotels. Von 2013 bis Herbst 2018 führte er das Hotel The Alpina Gstaad. (htr)

Publiziert am Mittwoch, 05. Juni 2019